Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kreistagsfraktion

Landkreis Wesermarsch
Eingang 03.09.23 09:07 Uhr
per E-Mail

Herrn Landrat
Stephan Siefken
Poggenburger Str. 15
26919 Brake

3. September 2023

Antrag auf Erstellung eines Strukturkonzepts
zur Beordnung der kreiseigenen Gesellschaften

Sehr geehrter Herr Landrat Siefken,

aus untenstehendem Anlaß hat sich unsere Fraktion mit der Beteiligungsstruktur eines Teilbereichs der kreiseigenen Unternehmensbeteiligungen befasst. Hieraus resultieren verschiedene Fragestellungen, aber auch die Erkenntnis, dass der Landkreis keine voreiligen Beschlüsse mit langjähriger Wirkung fassen sollte, wie es bei der Zeit & Service GmbH geplant ist.

Aktuell hat die Verwaltung in Vorbereitung auf die für den 7.9.23 datierten Gesellschafter-versammlung ihren Mitgliedern die Stellenausschreibung für eine „**Betriebsleitung“** zugesandt. Ausgangspunkt für diese Vakanz ist das Ausscheiden des jetzigen Geschäftsführers, Heinz May, der auf seinen Antrag im nächsten Jahr vorzeitig in den Ruhestand treten möchte.

Insoweit wäre es grundsätzlich folgerichtig, diese Position mit einem neuen Geschäftsführer zu besetzen. Nach unserer Wahrnehmung verfolgt die Mehrheitsgruppe das Ziel, die Geschäfts-führung der „Zeit & Service Beschäftigungsförderungs GmbH“ künftig vom Geschäftsführer der „Zukunftszentrum Technologie Nordenham-Wesermarsch GmbH“ (ZTNW) in Personalunion wahrnehmen zu lassen.

Unsere Fraktion vertritt die Auffassung, dass man die erfolgreiche Arbeit der Z & S nicht durch derartige Experimente gefährden darf. Man kann ein solches Unternehmen nicht eben nebenbei im Nebenamt führen, zumal der Geschäftsführer der ZTNW GmbH selbst nur für 30 Stunden angestellt ist. Auch dessen erfolgreiche Arbeit, gerade jetzt in der technologischen

SPD

Neuorientierung im Innovationszentrum in Einswarden sollte man nicht durch unbedachte Mehraufgaben behindern.

Weiterhin ist festzustellen, dass im Handelsregister die kreiseigene Gesellschaft, die **Maritime Trainingszentrum Wesermarsch GmbH**, als Gesellschafterin der Z & S eingetragen ist. Deren Geschäftsführung müsste bei der angedachten Strukturänderung für ihre Tochtergesellschaft künftig eine externe Geschäftsführung akzeptieren und diese Arbeit folglich zusammen mit den dortigen Gesellschaftsvertretern verantworten.

Die beschriebenen Konstruktionen halten wir für undurchsichtig, für inakzeptabel und auch im Anspruch der Zukunftsorientierung der drei Gesellschaften als wenig zielführend.

Die SPD-Fraktion beantragt daher,

- die Erstellung eines Strukturkonzepts zur Bewertung und Beordnung der kreiseigenen Gesellschaften, soweit diese mit Aus-, Fort- und Weiterbildungskompetenzen betraut sind.

- die Vertreter der betroffenen Gesellschafterversammlungen anzuweisen, keine strukturrelevanten Beschlüsse zu fassen, solange vom Kreistag noch keine Entscheidungen über etwaige Strukturreformen bzw. -anpassungen getroffen worden sind.

Sehr geehrter Herr Landrat, unseren Antrag bitten wir den Vertretern der Gesellschafterversammlungen und den Kreistagsabgeordneten mit Blick auf die bei der Z & S GmbH anstehende Versammlung (7.9.23) kurzfristig zu übersenden. Wir gehen davon aus, dass der nächste Kreistag mit dieser Thematik befassen wird.

Mit freundlichem Gruß

gez. Hans Francksen
Vorsitzender